

GRÜSSE AN DES NEUEN MAURERS PARTNER



Freigegeben am 25. April 2019
Jan E. Savarino, Grand Master, ACGL

Diese Broschüre ist der Partnerin / dem Partner eines neu aufgenommenen Maurerbruders gewidmet:

Ein Mann aus Ihrer Familie wurde in unseren Bund aufgenommen. Dies wird eventuell Fragen bei Ihnen aufwerfen. Daher hoffen wir, dass die hier aufgeführten Informationen hilfreich bei der Beantwortung Ihrer Fragen sein werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Stuhlmeister: _____

Loge: _____

VORWORT

Sie sind jetzt der Partner eines Freimaurers und wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit persönlich begrüßen. Auch wenn Sie persönlich unserer Organisation nicht beigetreten sind, gibt es doch einige Dinge, die für Sie möglicherweise in Zukunft hilfreich sind zu wissen. Diese kleine Broschüre möchte einige davon erklären. Vielleicht haben Sie aber auch allgemeine Fragen zur Freimaurerei als Organisation, die wir gerne beantworten möchten. Bitte heben Sie diese Broschüre auf, da diese Informationen sich in den kommenden Jahren kaum verändern werden.

WIE UND WO FING ES AN?

Die Bruderschaft der "Alten freien und angenommenen Maurer" ist die älteste, größte und bekannteste brüderliche Organisation der Welt. Sie hat symbolische Wurzeln in der Antike und stammt direkt von den Gilden der "operativen Maurer" ab, den Baumeistern der Kathedralen des Mittelalters. Diese reisten durch Europa und wurden beschäftigt wegen ihrer Fähigkeiten und der Geheimnisse ihres Handwerkes. Als die Errichtung der Kathedralen im 17. Jahrhundert nachließ, begannen diese Verbände der "operativen Maurer" oder "Freimaurer", wie sie genannt wurden, Mitglieder anzunehmen, die keine Handwerker oder Gilden Angehörige waren und nannten sie „akzeptierte Maurer“. Von diesem Zeitpunkt an bekamen die Bauhütten, oder Logen einen mehr spekulativen oder gedanklichen Charakter, im Gegensatz zum handwerklichen. Mit der Zeit bildeten sich Bauhütten die nur aus „spekulativen Maurern“ bestanden.

Im Jahr 1717 bildeten vier englische Logen aus London und Westminster die erste Großloge mit einer Versammlung und

der Wahl eines Großmeisters. Seit damals ist das übergeordnete, verwaltende Organ der Freimaurer in einem Staat oder Territorium die Großloge, mit freimaurerischer, rechtlicher Zuständigkeit. In der Praxis wird diese Zuständigkeit ohne tatsächliche räumliche Beschränkung für alle Mitglieder von der jeweils anerkannten Großloge ausgeübt.

Die Freimaurerei wurde in der Folge von den frühen Auswanderern und Siedlern in die Vereinigten Staaten von Amerika gebracht. Benjamin Franklin verwies in einer von ihm veröffentlichten Zeitung 1730 auf eine existierende Freimaurer Loge in Philadelphia.

Auf der ganzen Welt gibt es ungefähr 6 Millionen Freimaurer, davon alleine 4 Millionen in den Vereinigten Staaten von Amerika, als Mitglieder ihrer Logen und in der Zuständigkeit von neunundvierzig amerikanischen Großlogen.

Die Freimauerei ist entgegen der allgemeinen Meinung kein Geheimbund, sondern eher eine Gesellschaft mit Geheimnissen. Als Geheimbund würde Freimaurer keine Abzeichen tragen und ihre Logenhäuser kennzeichnen. Die Freimaurerei hat jedoch Traditionen und Bräuche, die nur ihren Mitgliedern bekannt sind.

WAS BEDEUTET DIE FREIMAUREREI FÜR MITGLIEDER?

Es ist ein schwieriges Unterfangen, in wenigen Worten zu beschreiben, was ein Freimaurer im Rahmen seiner Mitgliedschaft erlernen soll. Kurz gesagt ermuntert Freimaurerei ihre Mitglieder im täglichen Leben dauerhaft die Grundsätze der

Moral zu befolgen. Die Mitgliedschaft ist männlichen Erwachsenen vorbehalten, welche die allgemein anerkannten Anforderungen an die charakterlichen Voraussetzungen, Qualifikationen, und den guten Ruf erfüllen. Die Freimaurerei sollte sich nicht in Pflichten einmischen, die ein Mann seinem Gott, seinem Land, seinem Nachbarn, seiner Familie oder auch sich selbst schuldet, sondern indem er lernt, die grundlegenden Prinzipien der Organisation zu verstehen, danach zu leben und zu praktizieren, bietet sie ihm eine Möglichkeit zur Selbstverbesserung. Es hilft einem guten Mann, ein besserer Mann zu werden - ein besserer Vater, Ehemann, Bruder oder Sohn.

DER SCHURZ

Von grundlegender Bedeutung und einer der Hauptgründe für diese Broschüre ist eine Erklärung des weißen Lederschurzes eines Freimaurers, seine Bedeutung und Wichtigkeit.

Der Schurz ist vielleicht das hervorstechendste Merkmal eines Freimaurers. Der Schurz wurde in allen Zeiten von den Reichen, den Armen, den Hohen und den Niederen geschätzt. Er gehört dem Freimaurer sein ganzes Leben lang.

Er wird niemals einen anderen erhalten und wurde deshalb beauftragt, diesen nach Hause zu bringen und ihn in liegender Position zu lagern und vor Licht zu schützen. Es ist nicht notwendig, diesen Schurz in die Loge zu bringen, da die meisten Logen für Besprechungen Stoffschurze zur Verfügung stellen. Er sollte seinen Schurz aber wieder mit in die Loge bringen, wenn er zum Gesellen befördert und zum Meister erhoben wird. Denn auf diese Weise können die Daten der Zeremonien und die notwendigen Unterschriften unter der Klappe hinzugefügt werden! Die einzige Funktion des Schurzes besteht nun darin, dass er bei dem Tod des Freimaurers auf ihn gelegt wird, wenn sein

nächster lebender Verwandter sich dazu entscheidet. Die moralische Anwendung und Bedeutung des Schurzes wird einem Freimaurer während seiner Verleihung erklärt. Sein physischer Gebrauch wurde Ihnen nun offenbart.

FREIMAURERISCHES BEGRÄBNIS

Jeder Freimaurer, der zum Zeitpunkt seines Todes mit seiner Loge in gutem Ansehen stand, hat Anspruch auf freimaurerische Dienste - sogar auf eine Freimaurerbestattung.

Letzteres ist ein Bestattungsritual, das am Beerdigungsinstitut oder Aufbahrungsort beginnt, und am Grab selbst endet.

Die Dienste bestehen aus einem eindrucksvollen, aber einfachen zeremoniellem Ritual, und es entstehen grundsätzlich keine Unkosten für den Dienst selbst. Das Ritual wird auf Anfrage von einer lokalen Loge durchgeführt.

Ein Freimaurerisches Bestattungsritual wird normalerweise separat durchgeführt, aber es gab Fälle, in denen die Absprache des Zeremoniells mit einem Kirchenvertreter und den Familienmitgliedern dazu führte, dass das freimaurerische Ritual auf Wunsch gemeinsam mit dem kirchlichen Ritual durchgeführt wurde.

Wenn ein Freimaurer stirbt, werden freimaurerische Rituale nur auf Anfrage erbracht. Die Loge selbst wird nicht darum bitten ein freimaurerisches Bestattungsritual durchführen zu dürfen, aber wenn sie von dem Tod eines ihrer Mitglieder erfährt, wird sie mit angemessenen Gesten reagieren, indem sie entweder einen Kondolenzbrief oder eine entsprechende Karte verschickt, und dann abwartet, ob sie für Sie und Ihre Familie irgendeinen freimaurerischen Dienst leisten kann.

Es ist wichtig, die Lodge über das Ableben eines ihrer Mitglieder zu informieren, dies kann durch jede örtliche Loge an Ihrem Wohnort, oder der Stadt geschehen, in der Sie sich zu diesem

Zeitpunkt aufhalten. Abgesehen vom Bestattungsritual führt jede Loge, was wir eine "Lodge of Sorrow" nennen oder eine Gedenkfeier für ihre verstorbenen Mitglieder, durch. Dies ist der Loge natürlich nur möglich, wenn sie über den Tod eines ihrer Mitglieder informiert wird.

GEBEN SIE UNS BESCHIED

Die Kontaktaufnahme mit der Lodge ist nicht schwer. Auf der Mitgliedskarte (Dues Card) steht der Name und die Nummer der Loge Ihres Freimaurers. Wenn Sie in einem lokalem Telefonbuch (in den Vereinigten Staaten als Beispiel) nachschlagen, können Sie in der Regel eine oder mehrere lokale Logen finden und über diese seine Loge benachrichtigen.

Wenn dies nicht gelingt oder sich als schwierig erweist, können Sie sich jederzeit an den Großsekretär der Amerikanisch Kanadischen Großloge (Grand Secretary ACGL) hier in Deutschland wenden, indem Sie ihm einen Brief schreiben oder per E-Mail kontaktieren.

Sollte die Großloge zu irgendeinem Zeitpunkt in der Zukunft ihren Sitz verlegen, beziehen Sie sich einfach auf die Adresse auf der letzten Mitgliedskarte, die im Besitz Ihres Freimaurers ist.

ERKRANKUNG

Sollte unser Mitglied krank werden, würden wir es gerne wissen. Auch hier kann die gleiche Benachrichtigungsmethode wie oben beschrieben verwendet werden. In der Vergangenheit sind Mitglieder ohne unser Wissen krank geworden und ihre Angehörigen waren verärgert wegen einer scheinbaren Missachtung

unsererseits, dabei war uns das Problem nicht bekannt. Bitte zögern Sie nicht uns anzurufen oder zu schreiben und uns auf dem Laufenden zu halten.

LOGENTREFFEN

Logen treffen sich regelmäßig, entweder um die monatlichen Geschäfte zu beschließen oder um rituell zu arbeiten. Obwohl die Teilnahme eines jeden Freimaurers erbeten wird, ist es nicht beabsichtigt, dass eine Loge sich in seinen Beruf oder seine Familienpflichten einmischt.

Ihr Freimaurer hat Zeit und Geld investiert um unserer Bruderschaft beizutreten und zahlt in den kommenden Jahren jährlich Beiträge. Er kann am ehesten etwas dafür bekommen, indem er regelmäßig an den Beratungen und Ereignissen teilnimmt.

Wir hoffen, dass Sie damit einverstanden sind und ihn ermutigen, regelmäßig zu kommen. Und wir hoffen, dass Sie sich, wann immer möglich, uns anschließen, besonders bei gesellschaftlichen Veranstaltungen der Loge, dem Distrikt oder sogar der Großloge.

TITEL

In den kommenden Jahren ist es anzunehmen, dass manchmal, während Sie Ihren Freimaurer begleiten, jemand ihn als "Bruder" anreden wird.

"Bruder" ist weder eine sentimentale noch eine geläufige Form der Anrede, es ist ein Titel - eine Auszeichnung und eine Ehre - der anzeigt, dass er von einem anderen als Freimaurer erkannt wurde.

Bruder ist ein Titel, der bis in die Antike zurückreicht und wird anstelle von Graf oder einem ähnlichen Titel verwendet, zu dem man aufgrund seiner Lebensstellung zu tragen berechtigt ist.

In der Freimaurerei sind alle Männer gleich und alle Unterscheidungen wurden beiseitegeschoben, da kein Mann seines weltlichen Reichtums oder weltlichen Ehren wegen betrachtet wird. Der Titel "Bruder" wird von den meisten Freimaurern sehr ernst genommen.

GIBT ES FREIMAURERISCH ORIENTIERTE ORGANISATIONEN, IN DIE FAMILIENMITGLIEDER BEITRETEN KÖNNEN?

Es gibt mehrere Gruppen, bei denen Damen, die mit Freimaurern in Verbindung stehen, die Mitgliedschaft beantragen können, aber dies ist vollkommen freiwillig. Wenn es Kinder in der Familie gibt, finden sie vielleicht Interesse an freimaurerisch orientierten Jugendgruppen (zwei Beispiele sind der „Rainbow Club“ für Mädchen und der „Order of DeMolay“ für Jungen), deren Ideale der Liebe zur Familie und der freiheitlich demokratischen Grundordnung Ihnen sicher gefallen wird.

DIE GROßLOGE

Die Loge Ihres Freimaurers ist eine von vielen innerhalb der American Canadian Grand Lodge, AF&AM von Deutschland. Alle Logen auf der ganzen Welt sind in Großlogensystemen organisiert. Zum Beispiel hat jeder Staat und jede Provinz in Kanada eine Großloge, die aus allen anerkannten Logen innerhalb ihrer territorialen Zuständigkeit besteht.

Die Freimaurerei in Deutschland hat eine lange und bedeutende Geschichte, die bis mindestens 1740 zurückreicht, als die erste Großloge auf deutschem Boden von Friedrich dem Großen in Preußen errichtet wurde.

Die American Canadian Grand Lodge (ACGL) ist als eine von fünf Großlogen in Deutschland ein Teil des Verbandes, den wir

als Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGL) kennen. Diese Vereinigung ist das Ergebnis mehrerer unterschiedlicher Systeme, die es in Deutschland seit vielen Jahren gibt und denen Mitglieder der amerikanischen, kanadischen und britischen Streitkräfte, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa dienen, angegliedert wurden, als sie die so genannten englischsprachigen Logen gründeten. Zu gegebener Zeit wurden diese englischsprachigen Logen in "Distrikts-" und dann in "Provinzial-Großlogen" organisiert und erhielten die vollen Rechte und Privilegien, die mit der Autonomie einer Großloge verbunden waren.

Ursprünglich als eine Art Übergangslösung für die englischsprachigen Logen unter den Vereinigten Großlogen Deutschlands konzipiert, um die Korrespondenz und die notwendige Regierung dieser Logen im Einklang mit dem weltweiten System der freimaurerischen Verwaltung zu erleichtern, wuchs die American Canadian Grand Lodge weiter bis zu dem Punkt, an dem sie heute als drittgrößte Großloge innerhalb der Vereinigten Großlogen Deutschlands gilt. Ihre Mitglieder sind über die ganze Welt verteilt, und es ist sehr wahrscheinlich, dass insbesondere Mitglieder, welche dem Militär angehören, nie sehr weit von einer Reihe anderer ACGL-Mitglieder entfernt sein werden, egal wo sie stationiert oder pensioniert sind.

Das einzige wirkliche Problem, das es gibt, sind die besonderen Umstände, die sich aus der ständigen Versetzung von Militär- und Verwaltungspersonal ergeben. Dies führt zu recht häufigen Änderungen im Personal dieser Logen, einschließlich des Sekretärs, und zum Abbruch von Kontakten. Manchmal ist das auf die Unfähigkeit oder das Versagen einer Loge zurückzuführen, eine geeignete Form der regelmäßigen Kommunikation mit ihren weit entfernten Mitgliedern aufrechtzuerhalten; sehr oft ist es aber auch das Ergebnis der Vergesslichkeit der Mitglieder,

die es versäumen, ihre Loge oder den Großsekretär über ihre Adressänderungen zu informieren.

Unter diesem Aspekt können Sie sehr hilfreich sein, um die Mitgliedschaft und Privilegien Ihres Freimaurers zu schützen. Beispielsweise indem Sie sicherstellen, dass seine Beiträge jährlich (Anfang Januar) bezahlt werden. Bitte teilen Sie Adressänderungen der Loge mit, wenn Sie Verwandte, Freunde, Versicherungsgesellschaften, u.a. benachrichtigen!

Die ständige Postanschrift der Loge steht in der Regel auf der Mitgliedsausweiskarte (Beitragskarte), aber der Kontakt kann auch hergestellt werden, wenn Sie einfach die Zahlungsanweisung, oder den Verrechnungsscheck für die Loge, zusammen mit einer kurzen Notiz mit Ihrem Namen, Adresse und andere Details, direkt an den Großsekretär der ACGL senden. Die Adresse ist auf der Beitragskarte aufgedruckt.

Logen werden generell regelmäßig mit ihren Mitgliedern kommunizieren, aber Briefe oder Emails gehen oft verloren, wenn die Adresse falsch ist. Der so genannte "Privacy Act" in den Vereinigten Staaten macht es ziemlich schwierig, mit "vermissten" Mitgliedern in Kontakt zu treten ... daher können Sie verstehen, dass Ihre Unterstützung in dieser Hinsicht dankbar angenommen wird.

Abschließend sei noch angemerkt, dass die Teilhabe in einer der vielen assoziierten und an die Freimaurerei gebundenen Organisationen von einer bestehenden regulären Mitgliedschaft in dieser einen Loge abhängt, die wegen der Verbreitung so vieler anderer Organisationen populär als "Blaue Loge" bekannt ist.

Die Mitgliedschaft in der "Blauen Loge" ist eine Voraussetzung für die Mitgliedschaft in fast allen anderen Gremien und ein weiterer guter Grund, einen engen Kontakt mit der Loge zu pflegen.

“MUTTERLOGE”

Die Loge, in der Ihr Freimaurer zum ersten Mal in die Freimaurerei aufgenommen wurde, wird aus Gründen, die Sie sicher gut verstehen können, immer als seine "Mutterloge" bekannt sein. Sobald er den Grad des Meisters erlangt hat, kann er anderen Logen beitreten und seine Mitgliedschaft in seiner Mutterloge behalten, es sei denn, die Bestimmungen der anderen Loge oder Logen verbietet oder verbieten spezifisch die Mitgliedschaft in mehr als einer Loge (einige Großlogen erlauben grundsätzlich keine Mehrfachmitgliedschaften).

Die meisten Freimaurer entwickeln eine starke Bindung zu ihrer Mutterloge, sie werden die Mitgliedschaft dort nie zurückziehen oder beenden; Wir hoffen, dass Ihr Maurer mit der Zeit dasselbe Gefühl gegenüber seiner Mutterloge entwickeln wird.

KÜNDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

Jeder Freimaurer hat den Auftrag, seine reguläre Mitgliedschaft zu pflegen und damit „in gutem Ansehen zu bleiben“. Wenn die Umstände es jedoch erfordern, die Mitgliedschaft in seiner Mutterloge zu kündigen, kann er dies tun, indem er eine schriftliche Bitte (mit Unterschrift) an seine Loge oder an den Groß-

sekretär stellt und nach einem "Demit" fragt. Dieses ist die freimaurerische Entlassungsbescheinigung aus einer Loge und wird normalerweise automatisch von der Loge in einer regulären Sitzung gewährt, wenn die Gebühren für das laufende Kalenderjahr bezahlt werden und es keine freimaurerischen Gründe gibt, ein solches Demit zu verweigern.

FREI MAURERISCHE UNTERSTÜTZUNG

In den Vereinigten Staaten von Amerika gibt es ein Netzwerk von Büros der Masonic Service Association. Wenn Sie während einer USA Reise dringend Hilfe benötigen, konsultieren Sie bitte das Telefonbuch der nächsten Großstadt wegen der Telefonnummer. Sollte kein Büro aufgeführt sein, kann eine lokale Loge die Verbindung für Sie gerne herstellen. Wir hoffen, dass die Informationen in dieser Broschüre hilfreich und informativ sind und Ihnen helfen werden, die Rolle Ihres Freimaurer im Leben, seine Beziehung zu seiner Loge und der Bruderschaft auf der ganzen Welt und die Beziehung seiner Loge zur Großloge besser zu verstehen.

Wir empfehlen Ihnen, diese Broschüre aufzubewahren und bei zukünftigen Fragen darauf zurückzugreifen. Seien Sie versichert, dass Sie immer die Loge kontaktieren können. Wenn der Kontakt mit dem aktuellen Logensekretär verloren gehen sollte, können Sie dem Großsekretär schreiben oder ihn anrufen. Die Adresse ist auf der Beitragskarte aufgedruckt.

Hier noch einmal die Kontaktdaten zur Großloge:

**AMERICAN CANADIAN GRAND LODGE
AF & AM e.V. (ACGL)**

Within the United Grand Lodges of Germany (VGLvD)
Brotherhood of Freemasons

Email: gsec@acgl.eu

Homepage: <http://www.acgl.eu>